



Regionalverband Ruhr

Route der Industriekultur – Ein Beitrag zum Strukturwandel in der Metropole Ruhr

Martin Tönnies

9. Bergbaukonferenz – Lebensraum Bergbaunachfolge
08. September 2015, Oelsnitz/Erzgebirge

route · industriekultur ·

Die Metropole Ruhr in Deutschland



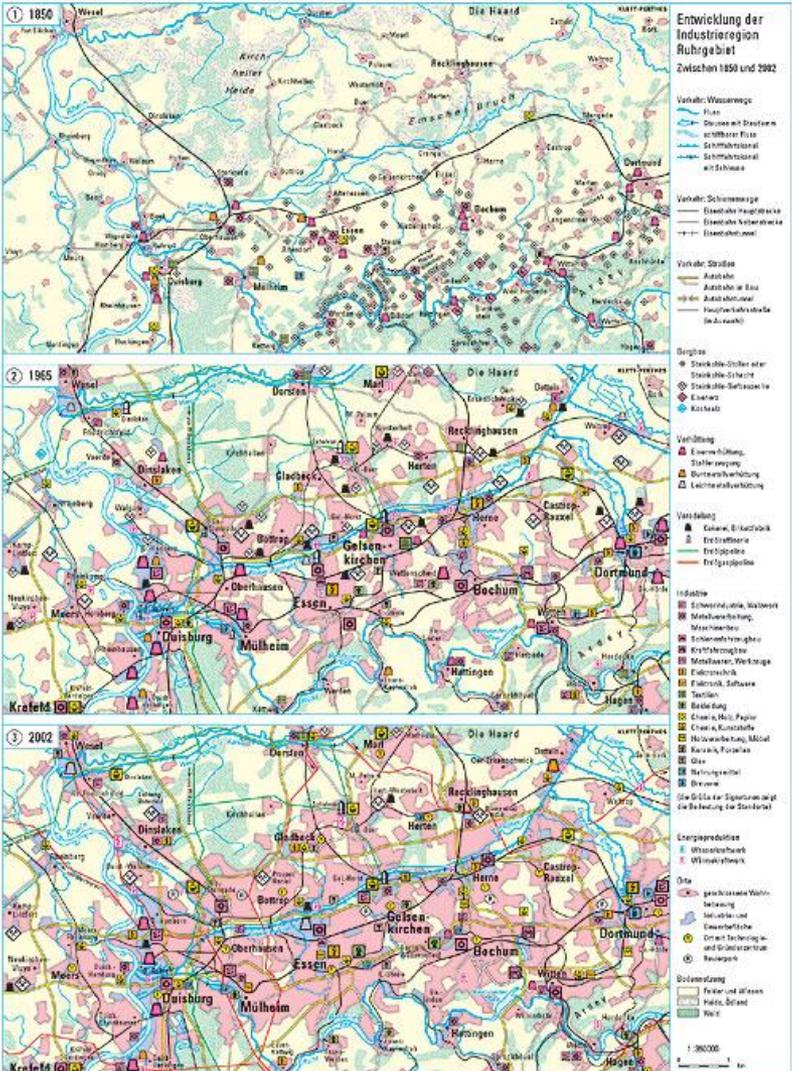
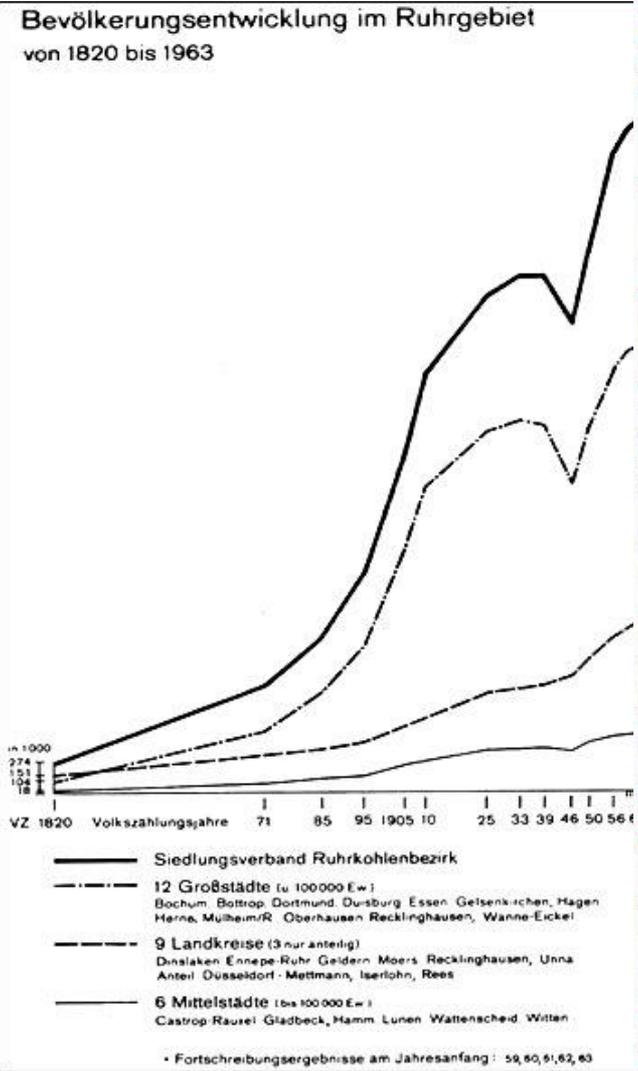
Dichteste Städtelandschaft in der BRD
in der Mitte von NRW

160.500 Unternehmen (= 25% von NRW)
mit einem Umsatz von 354 Mrd. €

Firmensitz von
15 der 100 bzw.
40 der 500 umsatzstärksten Unternehmen
(in 2010)

route · industriekultur

Historische Entwicklung der Metropole Ruhr



route · industriekultur ·

Regionalverband Ruhr

- 11 kreisfreie Städte
- 42 Städte u. Gemeinden in 4 Kreisen
- 5,1 Mio Einwohner
- 4.434 km²

zum Vergleich:

Berlin

- 890 km²

- 3,4 Mio EW



route · industriekultur

Regionalverband Ruhr



Regionalplanung und -entwicklung



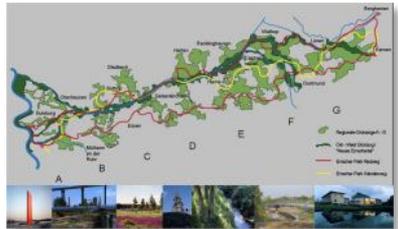
Regionale Wirtschaftsförderung



Regional-tourismus



Industriekultur



Emscher Landschaftspark

Aufgaben des Regionalverbands Ruhr



Kultur und Sport



Freizeit und Erholung



Freiraumschutz und -entwicklung

- **Projektentwicklung durch RVR als Leitprojekt der IBA Emscherpark – seit 1996**
- **Masterplan für Reisen ins Revier – 1997**
- **Erstellung der Infrastruktur und Medien durch RVR**
- **Eröffnung der Route – 29.05.1999**
- **seitdem:
Trägerschaft für das Netzwerk und die Systempflege durch den RVR**

Die Route der Industriekultur ...

... ist Baustein einer neuen Tourismusinitiative für das Ruhrgebiet.

**... stellt das industriekulturelle Erbe als unverwechselbares
Markenzeichen der Region in den Mittelpunkt.**

**... erschließt dem Besucher touristisch bedeutende Orte
der Industriekultur.**

**... ist ein wichtiger Beitrag zum ökonomischen,
städtebaulichen, sozialen und kulturellen Wandel.**

**... verbindet Geschichte und Identität mit dem laufenden
Erneuerungsprozess.**

Ziele

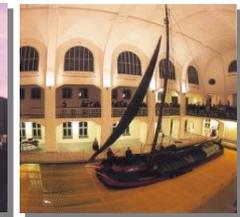
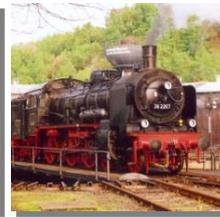
- **primär: Stärkung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor**

Beiträge ...

- **Wirtschaftsförderung („weiche“ Standortfaktoren, Kulturwirtschaft)**
- **Imagefaktor**
- **Regionale Identität**
- **Freizeitwert**
- **Denkmalpflege (Wertschätzung und Erhaltung)**
- **Stadt- und Regionalentwicklung (Standort-, Kulturlandschaftsentwicklung)**
- **Regionales Mobilitätskonzept (Regionales Radwegenetz)**
- **Ökologische Funktion (Industrienatur)**
- **Bildungsauftrag (Regionalgeschichte und Identifikation)**

route · industriekultur ·

Ankerpunkte



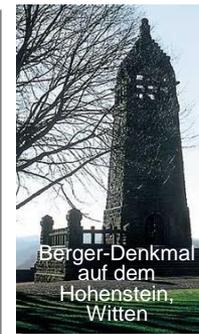
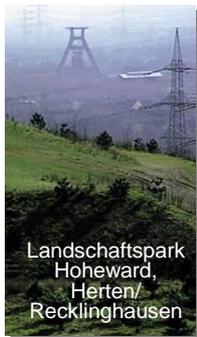
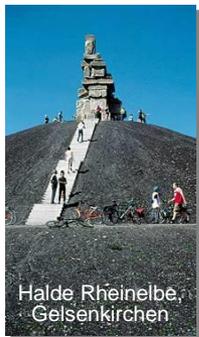
route · industriekultur ·

Siedlungen



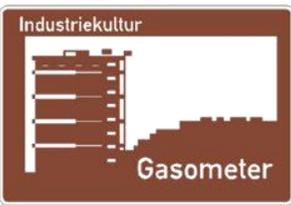
route · industriekultur ·

Panoramen



route · industriekultur ·

Touristische Hinweistafeln an Autobahnen



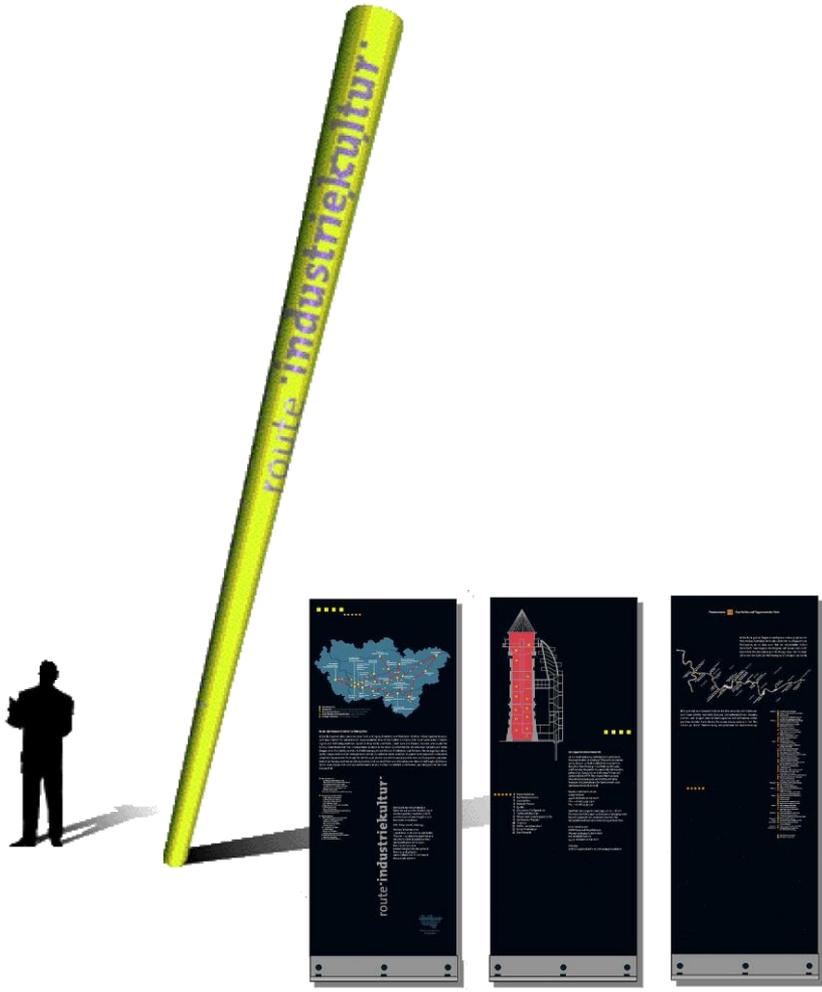
route · industriekultur ·

Straßenbeschilderung



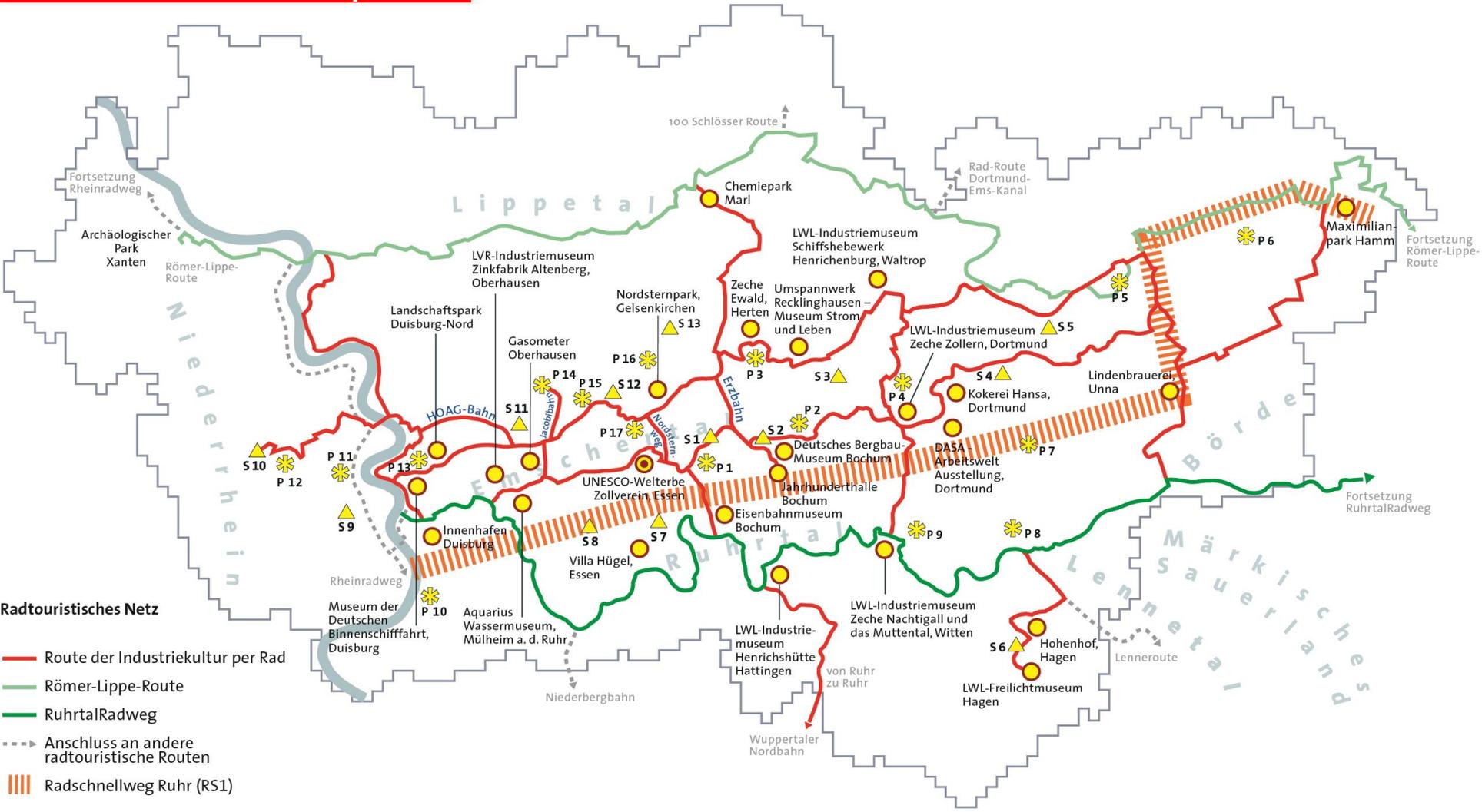
route · industriekultur ·

Standortbeschilderung Ankerpunkte



route · indusriekultur

Route der Industriekultur per Rad



route · industriekultur

Handlungsfelder Fahrradregion

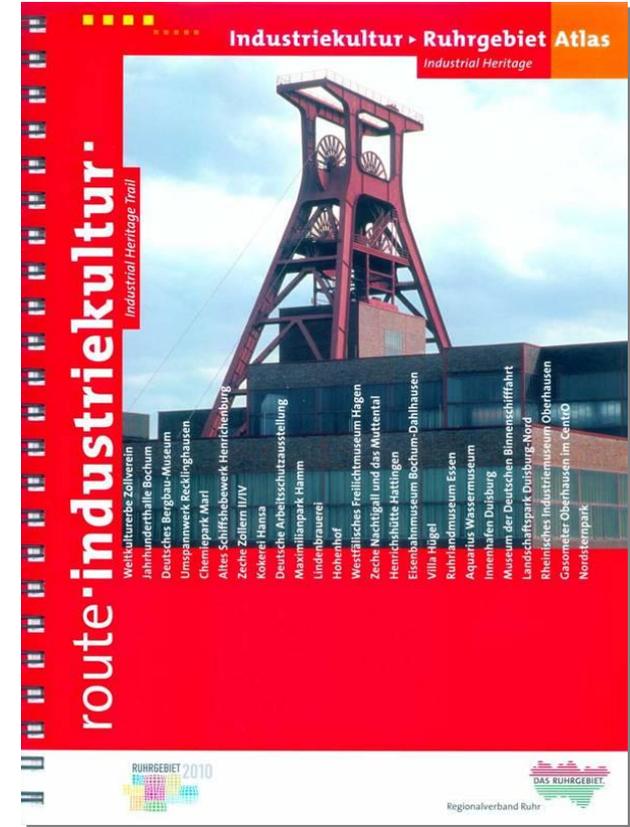


- **Netzentwicklung**
- **Radwegebeschilderung**
- **Routen- und Qualitätsmanagement**
- **Vermarktung unter der Dachmarke „Rad.Revier.Ruhr“**
- **Aufbau eines Knotenpunktsystems nach niederländischem Vorbild**



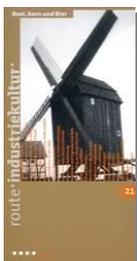
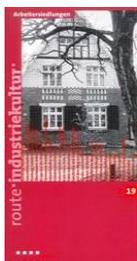
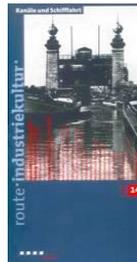
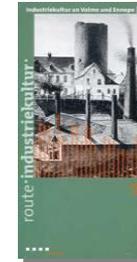
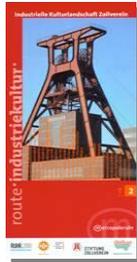
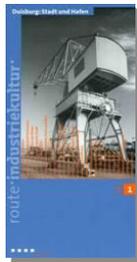
route · industriekultur ·

Printmedien



route · industriekultur ·

Themenrouten



route · industriekultur

Elektronische Medien

The screenshot shows the homepage of the website 'route-industriekultur.de'. At the top, there is a navigation menu with items like 'HOME', 'ROUTE AKTUELL', 'ANKERPUNKTE', 'PANORAMEN', 'SIEDLUNGEN', 'THEMENROUTEN', 'BESUCHER-ZENTRUM', and 'ROUTE PER RAD'. The main content area features a large image of an industrial landscape at night with a search bar and a sidebar with links to 'NEWSLETTER', 'DOWNLOADS', 'ONLINE SHOP', 'LINKS', 'IMPRESSUM', and 'DATENSCHUTZ'. Below the main image, there is a section titled 'Was ist die "Route der Industriekultur"?' with a paragraph of text and three small images labeled 'ANKERPUNKTE', 'SIEDLUNGEN', and 'PANORAMEN'. At the bottom, there is a section for 'Aktuelle News und Veranstaltungen'.

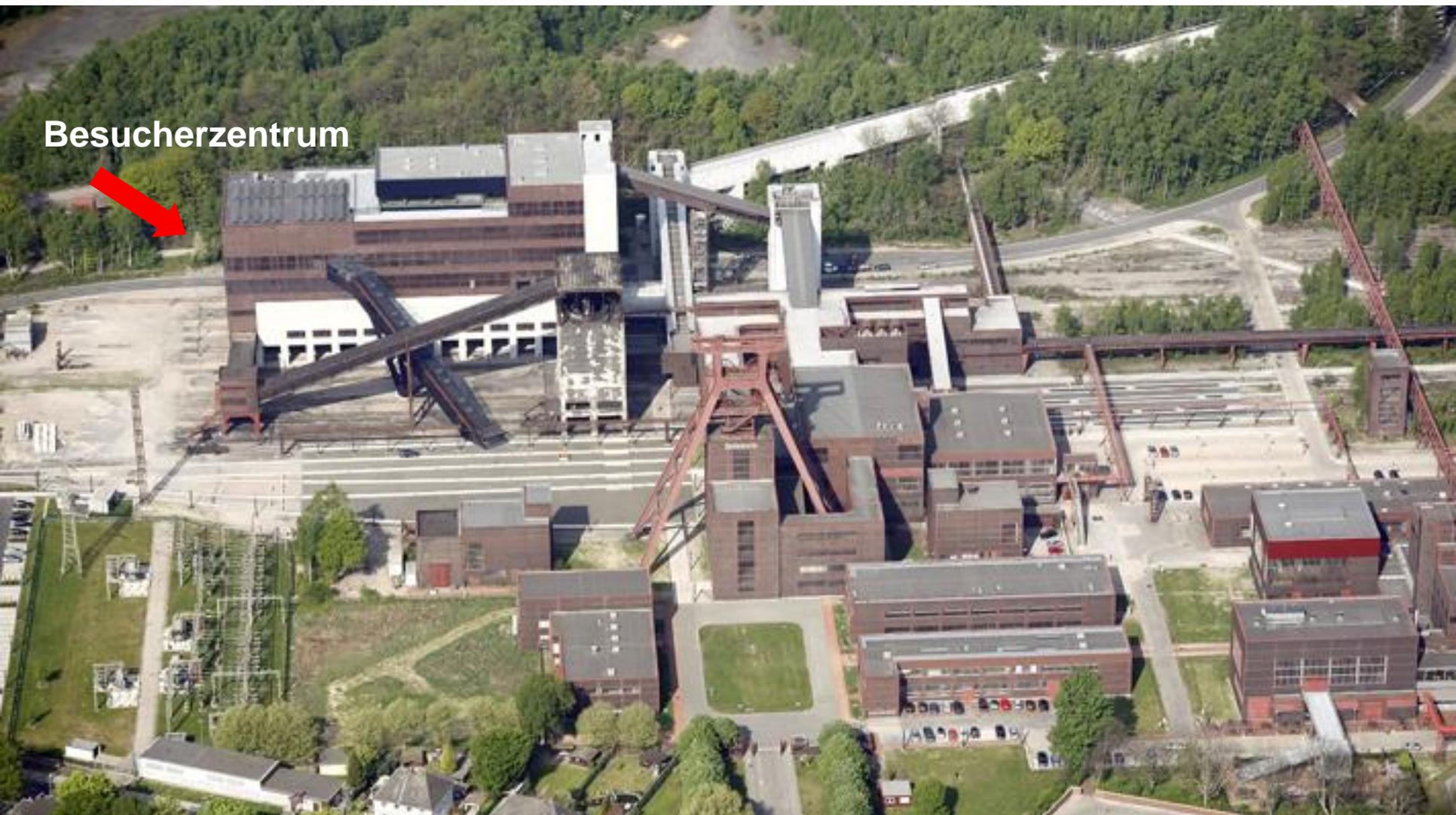
The screenshot shows the Facebook page for 'Route der Industriekultur'. The page header includes the Facebook logo and the name 'Route der Industriekultur'. Below the header, there is a cover photo of an industrial landscape. The main content area features a post with a photo of an industrial building and the text 'Route der Industriekultur - Öffentliche Orte & Attraktionen'. The post has 838 likes and 35 comments. Below the post, there is a section for 'PERSONEN' and 'INFO'.



route · industriekultur ·

Zentrales Besucherzentrum auf Zollverein

Besucherzentrum



route · industriekultur ·

Zentrales Besucherzentrum auf Zollverein



route · industriekultur ·

Bauliche Sicherung Großstandorte (RVR-Vertrag)

- 3,6 Mio €/a für die bauliche Grundsicherung vom Land NRW
- 2,5 Mio €/a für die Instandhaltung vom RVR

Landschafts-
park Duisburg-
Nord



Gasometer
Oberhausen



Zeche
Zollverein



Kokerei
Zollverein



Jahrhundert-
halle
Bochum



Kokerei
Hansa



Industrielle Kulturlandschaften im Welterbe-Kontext

26.02. – 27.02.2015
Symposium

Kokerei Hansa
Dortmund



Programm Donnerstag, 26.02.2015

- 13.00 Grußworte
Michael von der Mühlen Staatssekretär im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
Prof. Dr. Jörg Haspel Präsident Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS | International Council on Monuments and Sites
Dipl.-Ing. Norbert Tempel Sprecher Deutsches TICCIH-Nationalkomitee | The International Committee for the Conservation of the Industrial Heritage
- I. Konzepte von Industrie- und Bergbaulandschaften im Welterbe** Moderation: Axel Föhl
- 13.30 Dr. Birgitta Ringbeck Auswärtiges Amt | Vertretung der Bundesrepublik Deutschland im UNESCO-Welterbe Komitee
Einführung: Industrielle Kulturlandschaft im Welterbe-Kontext
- 13.50 Dipl.-Ing. Rolf Höhmann Sprecher der Arbeitsgruppe »Denkmale der Industrie und Technik« von ICOMOS Deutschland
Ergebnisse der Tagung »Industrial and Mining Landscapes within World Heritage Context«, Freiberg, 25.10.2013
- 14.30 Diskussion
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 Gerhard Lenz M. A. Direktor UNESCO-Welterbe Rammelsberg
Welterbe: Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt Goslar und das System der Oberharzer Wasserwirtschaft (Deutschland)
- 16.00 Dr. Peter Wakelin National Museum Wales | Direktor Sammlungen und Forschung
World Heritage Site: Blaenavon Industrial Landscape, Blaenavon (United Kingdom)
- 16.30 Jacques Crul Direktor UNESCO-Welterbe Bergwerk Blegny
World Heritage Site: Major Mining Sites of Wallonia (Belgium)
- 17.00 Zusammenfassung und Diskussion
- 18.30 Gemeinsames Abendessen (Kokerei Hansa)

Programm Freitag, 27.02.2015

- 9.30 Grußwort Karl Jasper Vorstandsvorsitzender der Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur
- II. Begriffsbestimmung und Definition**
»Industrielle Kulturlandschaft« Moderation: Axel Föhl
- 9.45 Kerstin Manz Referentin Deutsche UNESCO-Kommission e.V.
Das Konzept der Kulturlandschaften im Rahmen der Welterbekonvention
- 10.15 Diskussion
- 10.30 Prof. Dr. Winfried Schenk Universität Bonn
Ländliche, städtische, industrielle Kulturlandschaft – mögliche Abgrenzungen
- 11.00 Diskussion
- 11.15 Kaffeepause
- 11.45 Prof. Dr. Hans-Werner Wehling Universität Duisburg-Essen
Annäherungen an die industrielle Kulturlandschaft Ruhrgebiet – Prozesse, Strukturen, Bedeutungen
- 12.30 Diskussion
- 13.00 Imbiss und Fahrt auf den ehemaligen Werksbahngleisen entlang der Gichtgasleitung zum Hansa-Brückenzug
- III. Methodische Ansätze zur Beschreibung/Identifikation von industriellen Kulturlandschaften** Moderation: Axel Föhl
- 14.30 Marius Röhr, M. Sc. Stiftung Industriedenkmalspflege und Geschichtskultur
Kulturlandschaftswandekarten als Instrument zur Identifikation industriebedingter Strukturen am Beispiel Oberhausen
- 15.00 Prof. Dr. Hans-Werner Wehling Universität Duisburg-Essen
Genetisch-funktionale Systeme als Kernelement der Industrielandschaft am Beispiel des Areals um die Zeche Zollverein
- 15.30 Podiumsgespräch. **Diskussion der Ergebnisse – mögliche Empfehlungen für kulturlandschaftliche Welterbe-Anträge**
Dr. Markus Harzenetter Landeskonservator (LWI), Kerstin Manz Deutsche UNESCO-Kommission e.V., Dr. Andrea Pufke Landeskonservatorin Rheinland (LVR), Prof. Dr. Winfried Schenk Universität Bonn, Prof. Dr. Hans-Werner Wehling Universität Duisburg-Essen

route · industriekultur ·

Nationale und Internationale Netzwerke



European
Route of
Industrial
Heritage



www.erih.net

englisch | niederländisch | französisch

www.erih.net

Meine ERIH-Route enthält 0 Dokument(e). >> Über ERIH | Kontakt | Impressum | Download | Presse Service

Regionale Routen > Deutschland > Ruhrgebiet

Regionale Route Ruhrgebiet

Schwerindustrie ist Schwerarbeit: Nirgendwo in Europa wird das so deutlich wie im Ruhrgebiet. Das Revier erzählt die Geschichte von Kohle, Stahl und Menschen - eine Geschichte voller beispielloser Aufbrüche und gewaltiger Opfer. Eine Geschichte, in der unternehmerischer Wagemut zugleich himmelschreiendes Elend und stolzen Mannschaftsgeist erzeugt, in der giftige Gase und Staublungen ganze Städte zu Schicksalsgemeinschaften zusammenschweißen. Heute sind die Rauchwolken der Fabrikschlote verfliegen. Sie hinterlassen so viele Industriedenkmäler wie nirgends sonst in Europa. [mehr >>](#)

[Karte >>](#)

Zeichenerklärung

- Ankerpunkt
- Standort einer regionalen Route
- Standort

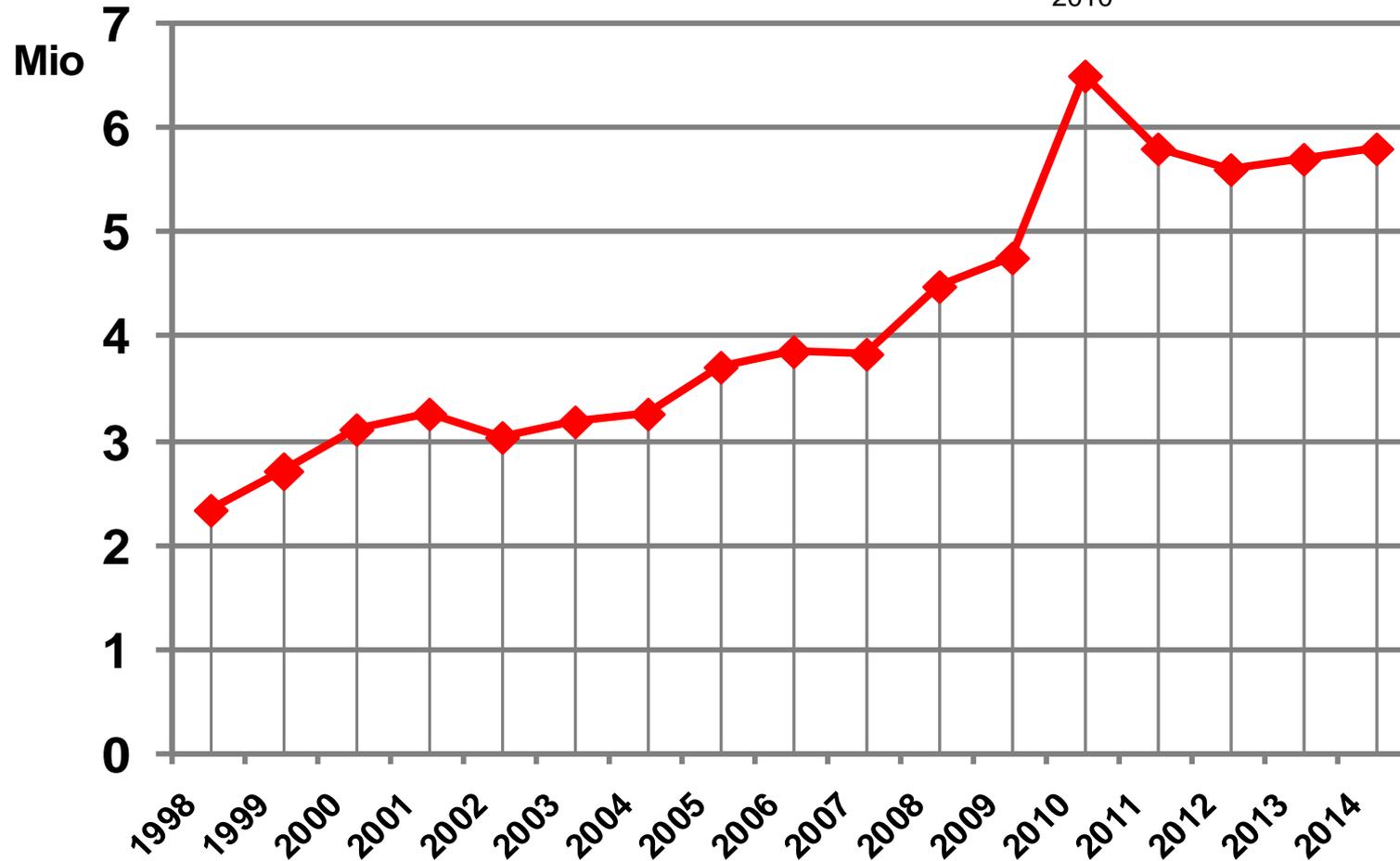
Eisen & Stahl	Bergbau	Textil	Produktion	Energie
Transport & Kommunikation	Wasser	Dienstleistung & Freizeitindustrie	Landschaft	Wohnen & Architektur
Papier	Salz	Industrie und Krieg		



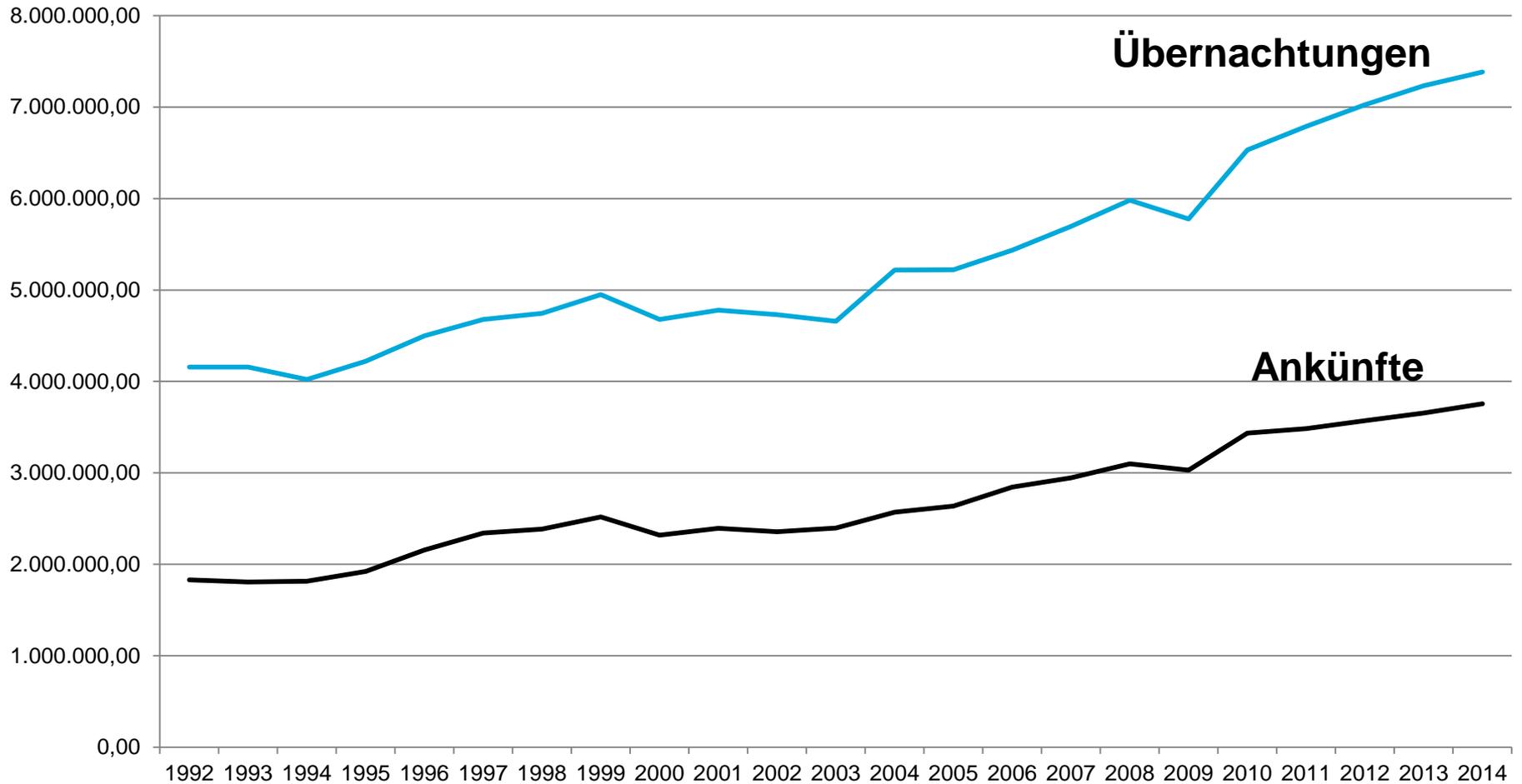
route · industriekultur ·

Besucherzahlen Ankerpunkte

Kultur-
haupt-
stadt
2010



Ankünfte und Übernachtungen Metropole Ruhr gesamt



- **Pflege und Weiterentwicklung des Systems**
- **Langfristige bauliche Sicherung der Großstandorte**
- **Betrieb und Weiterentwicklung des Besucherzentrums auf Zollverein**
- **Weiterentwicklung der Bewerbung „Industrielle Kulturlandschaft Ruhr“**
- **Weitere Radtouristische Profilierung**
- **Stärkung des nationalen und internationalen Netzwerks**
- **Umsetzung von Kooperationsprojekten mit Nachbarregionen**

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Regionalverband Ruhr